Bayerisches Landesamt für Umwelt

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 15/18 Donnerstag, 05. April 2018

Natur

Naturschutzfachkartierung im Landkreis Main-Spessart gestartet

+++ Im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) beginnt im Landkreis Main-Spessart derzeit die Naturschutzfachkartierung. In zweijähriger Kartierungsarbeit werden vor allem ausgewählte seltene Tierarten in ihren Lebensräumen erfasst. Gegenstand der Kartierung sind sechs Artengruppen: Vögel, Reptilien, Amphibien, Libellen, Schmetterlinge und Heuschrecken. Ein kleiner Teil der Erfassung widmet sich seltenen Ackerwildkräutern. Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2020 vorliegen. +++

In den Jahren 2013 und 2014 hat das LfU die Biotopkartierung im Landkreis aktualisiert. Dabei wurden ca. 6.900 ha Biotopflächen dokumentiert. Der Schwerpunkt der Biotopkartierung liegt auf der Erfassung der Lebensräume von Pflanzengemeinschaften. Da Biotopflächen nicht immer deckungsgleich mit den Lebensräumen seltener Tierarten sind, geht die Naturschutzfachkartierung einen Schritt weiter und rückt nun die Lebensräume seltener Tierarten in den Fokus: Wo gibt es im Landkreis beispielsweise die Zippammer, die Schlingnatter oder seltene Heuschrecken wie den Warzenbeißer oder die Rotflügelige Schnarrschrecke? Im Landkreis Main-Spessart gibt es eine Reihe von ausgewiesenen Experten, die bereits seit vielen Jahren ehrenamtliche Kartierungen durchgeführt und ihre Daten den Naturschutzbehörden zu Verfügung gestellt haben. Deren Erkenntnisse sollen bei den jetzt beginnenden Arbeiten berücksichtigt und ergänzt werden. Die Arbeiten werden in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt auf ausgewählten Flächen von zwei Fachbüros aus Frankfurt und Pforzheim durchgeführt. Der Freistaat Bayern stellt für die Kartierungsarbeiten rund 235.000 Euro zur Verfügung.

Die Daten der Naturschutzfachkartierung ermöglichen Aussagen zur Bestandsentwicklung seltener Arten im Landkreis. Mit ihrer Hilfe können Fördermaßnahmen für bedrohte Arten gezielt umgesetzt werden. Das LfU koordiniert die Arbeiten bayernweit und stellt die Ergebnisse auf Anfrage für Planungsvorhaben zur Verfügung.

Weitere Informationen im Internet:

www.lfu.bayern.de/natur/artenschutzkartierung/naturschutzfachkartierung/index.htm

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Sekretariat
Telefon 08 21/90 71-50 02
Telefax 08 21/90 71-50 09
pressestelle@lfu.bayern.de

Postanschrift
Bürgermeister-Ulrich-Str. 160
86179 Augsburg
Internet: www.lfu.bayern.de

Pressestelle
Telefon 08 21/90 71- 52 42
Telefax 08 21/90 71- 50 09
pressestelle@lfu.bayern.de